

Betriebsanleitung

Geld-Gewinn-Spiel-Geräte

Ausgabe
NSV 2



ideal

5 Marken eine Technik



Merkur



Stella



Mega



Kaiser



Barcrest



Multicolor-Technik

CE



Sicherheitshinweise	5
---------------------------	---

Inbetriebnahme

Gerät aufhängen	7
Übersicht Neugerät in Betrieb nehmen	8
Übersicht Gerät umstellen	9
Der Geräteselbsttest	10
Fehlercodierung im Foultest	11
Servicemenü IDEAL	12
Zulassungsdaten überprüfen	13
Geräte Kenndaten	15
Kennnummern	16
Gerät mit Münzen befüllen	16
Münzauffüllung direkt in die Röhren	17
Spielvariantenauswahl	18
Administrator Mode	19

Münzauf- und Nachfüllungen

Auszahlgarantie	20
Auffüllen von 10Ct, 50Ct, 1€ -Minimalstandsblinken	20
Auffüllungen bei Leerspielung	21
Vorbeugende Auffüllung	22
Auffüll- Nachfüllbeträge zurückholen	23

adp Card

Allgemeines	24
Techniker Karte	24
Ein-Aus Karte	25
Auffüllkarte	26

Software

Kredit-Gewinn-Kontrolle	27
Geschlossener Bargeldkreislauf	28

Dienstprogramme

Letzten Auszahlungsbetrag anzeigen	30
Werbelicht reduzieren	30
Risikovorwahl	30
Auszahlunterbrechung	30

Hinweis zum Impfen mit der Ein/Aus Karte

Ein für BGKL freigegebenes Spielgerät kann nur mit dem Profitester gesperrt werden. Eine Wiederfreigabe kann nur mit der gleichen Ein/Aus Karte erfolgen.



BGKL einstellen,
Einstellwerte siehe unten

BGKL Mini
50 € (ab Werk)
100 €
150 €
200 €

BGKL Auszahl
20 € (ab Werk)
50 €
max. Betrag

Geschlossener Bargeld-Kreislauf innerhalb der Spielstätte mit Merkur Info.net.

Reduzieren Sie die Geldmenge in den GGSG und im Wechsler auf eine Basisfüllung. Kassieren Sie bevor die Münzröhren überlaufen, ohne die Geräte zu öffnen. Managen Sie optimiert Ihre Wechselgeldkasse und evt. Leerzahlungen der GGSG. Lassen Sie sich über den "Filialmonitor" -ein spezielles PC Programm- die aktuellen Füllstände der Geräte anzeigen und entscheiden dann, bei welchen Geräten eine **Zwischenkassierung** erfolgen soll.

Sicherheit

Die Komponenten in der Vernetzung kommunizieren verschlüsselt mit dem Konzentrator. Buchungen erfolgen mit der adp-Card. Im Konzentrator wird ein Kartenkonto mit der Kartennummer angelegt. Über dieses Konto laufen sämtliche Buchungen, die mit einer Karte durchgeführt werden. Sobald die Karte an einem in der Vernetzung befindlichen Gerät gesteckt wird, erfolgt der Zugriff auf dieses Konto.

Inbetriebnahme / Vorbereitungen

Jedes beteiligte Gerät muss mit der Anschalteinheit ausgestattet sein. Master Konzentrator, WGS und GGSG müssen vorher einmal „geimpft“ werden.

1. GGSG mit der Ein/Aus-Karte impfen
2. Wechsler mit der Ein/Aus-Karte impfen
3. Master Konzentrator mit "PowerTool" und Laptop impfen

Einstellungen mit dem Profitester am GGSG

Die tägliche Zwischenkassierung bezieht sich ausschließlich auf die 2€-Münzröhren, andere Münzsor-ten werden nicht berücksichtigt.

BGKL Mini

Einstellen, wie hoch der verbleibende Betrag (Minimalbetrag) in den 2€-Münzröhren sein soll.

BGKL Auszahl

Hier wird eingestellt, welcher Wechselgeldbetrag maximal aus dem GGSG ausgezahlt wird.

Zwischenkassierung mit Personal -Auffüllkarte

Beim Bargeldkreislauf der Spielgeräte wird die Wechselbelastung auf alle Geräte gleichmäßig verteilt und in der Wechselgeldkasse ist nur ein minimaler Geldvorrat.

Beispiel 1: Geldmanagement mit Filialmonitor

- Bei Schichtbeginn Wechselgeld holen

- Für 400€ Hartgeld aus den GGSG holen
- Spielgäste wechseln Banknoten in Hartgeld
- Bei Schichtende 400€ in Banknoten am Wechsler einzahlen, Konto ist ausgeglichen

Beispiel 2: Auffüllen bei Leerspielung

- Leerespieltes GGSG mit z.B. 100€ aus der Hartgeldkasse auffüllen
- Im Filialmonitor Auffüllbeleg über die 100€ anfertigen

Kontrolle

Der Filialmonitor ist die Kontrollinstanz in der Vernetzung. Alle Buchungen im Netz werden über den Konzentrator geleitet, hier wird für jede Buchung ein Beleg angefertigt, vom Filialmonitor abgeholt und archiviert.

Zusätzlich werden die über den Bargeldkreislauf ausgezahlten Geldbeträge im Ausdruck des Gerätes berücksichtigt und der elektronisch gezählten Kasse hinzuaddiert.



Für die Karte **einmalig**
ein **Kartenkonto** über
z.B. 400€ anlegen.

Zwei Möglichkeiten

1. Im Filialmonitor den Kontorahmen auf einen Betrag von 400€ für diese Karte festlegen.
- oder
2. 400€ am Wechsler mit der Karte einzahlen.

BARGELDKREISLAUF
AUSGEZAHLT: 0,00 EU



produziert von:

adp Gauselmann GmbH
Merkur Allee 1-15
32339 Espelkamp

Telefon 05772 / 49-0
Telefax 05772 / 49-165
www.adp-gauselmann.de

Anschriften

Hausanschrift:

Merkur Service:

Teiledienst:

Boschstraße 8 • 32312 Lübbecke
Postfach 1133 • 32291 Lübbecke
Postfach 1133 • 32291 Lübbecke

Telefon

Technische Hotline: 0180 / 3 00 55 00 5*

Teiledienst: 0180 / 3 00 55 00 4*

Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Sa. von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Zentrale: 05741 / 273-0

Telefax

Technische Hotline: 05741 / 273 366

Teiledienst: 05741 / 273 366

Zentrale: 05741 / 273 108

* 9 Cent/Min., Festnetz der T-Com / Mobilfunkpreise abweichend

